

Inhalt

Vorwort	9
1 Grundlegende Konzepte der Entwicklungspsychologie	11
1.1 Historischer Abriss: Anfänge und erste Konzeptionen der Entwicklungspsychologie	13
1.2 Was ist Entwicklung?	14
1.2.1 Entwicklung als Stufenfolge	15
1.2.2 Entwicklung als Reifung und Reifestand	17
1.2.3 Entwicklung durch die Nutzung sensibler Phasen bzw. Zeitfenster	18
1.2.4 Entwicklung durch Erziehung und Sozialisation	20
1.2.5 Entwicklung durch die Eigenaktivität des Individuums	21
1.2.6 Entwicklung als lebenslanger Prozess	21
1.3 Anlage und Umwelt	25
1.3.1 Anlagen	25
1.3.2 Umwelt	27
1.3.3 Das Zusammenspiel von Anlage und Umwelt	27
1.3.4 Wechselwirkung von Umwelt, Verhalten und Gehirnaktivität	28
1.3.5 Anlage und Umwelt am Beispiel Intelligenz	30
1.4 Das Konzept der Entwicklungsaufgaben	32
1.4.1 Was sind Entwicklungsaufgaben?	32
1.4.2 Entwicklungsaufgaben-Modelle	35
1.5 Stress und Bewältigung	41
1.5.1 Was ist Stress und was ist Stressbewältigung?	41
1.5.2 Wann sind Bewältigungsstrategien hilfreich, wann nicht?	45
1.6 Das Resilienz-Konzept: Risiko- und Schutzfaktoren	47
1.6.1 Risikofaktoren	49
1.6.2 Schutzfaktoren	50
1.6.3 Selbstwirksamkeit und wahrgenommene Kontrolle ..	55
1.6.4 Die Umweltressource »Soziale Unterstützung«	58
2 Frühe Kindheit	60
2.1 Die frühe Kindheit	60

2.1.1	Vorgeburtliche Phase und Geburt	61
2.1.2	Der »kompetente« Säugling	65
2.1.3	Welche »Aufgaben« hat das Neugeborene?	71
2.2	Die kognitive Entwicklung nach Piaget	75
2.2.1	Die zentralen Annahmen der Theorie	75
2.2.2	Sensumotorisches Denken (von der Geburt bis zwei Jahre)	79
2.2.3	Das präoperationale Stadium (von zwei bis sieben Jahre)	82
2.2.4	Das konkret-operationale Stadium (sieben bis zwölf Jahre)	90
2.2.5	Das formal-operationale Stadium (zwölf Jahre und älter)	92
2.2.6	Kritische Bewertung der Theorie Piagets	93
2.3	Sozial-kognitive Entwicklung	96
2.3.1	Die Theory of Mind (ToM)	96
2.3.2	Der Beitrag der Umwelt zur Sprachentwicklung	100
2.4	Sozial-emotionale Entwicklung	103
2.4.1	Die differenzierte Interaktion zwischen Kind und Eltern	103
2.4.2	Wenn die frühe Entwicklung problematisch verläuft	108
2.5	Bindungsaufbau: Eine Entwicklungsaufgabe der frühen Kindheit	111
2.5.1	Das erste Lebensjahr: Abhängigkeit und Bindungswunsch	112
2.5.2	Der Aufbau von Bindung	116
2.5.3	Der Beitrag der Bezugsperson: Feinfühligkeit	119
2.5.4	Auswirkungen frühkindlicher Bindungsstile im Lebenslauf	124
2.5.5	Was geschieht mit der Bindungsentwicklung bei Hortkindern?	127
2.5.6	Die Rolle des Vaters als »andere« Bindungsperson	127
3	Jugendalter	131
3.1	Jugend und Identitätsentwicklung	131
3.2	Die sozialen Beziehungen im Jugendalter	139
3.2.1	Eltern-Kind-Beziehungen	140
3.2.2	Die Peergroup	142
3.2.3	Romantische Beziehungen	144
3.3	Wenn die Bewältigung der Entwicklungsaufgaben scheitert	146
3.3.1	Warum sind psychische Störungen im Jugendalter so verbreitet?	148
3.3.2	Warum sind Jugendliche so risikofreudig?	150
3.3.3	Präventionsmaßnahmen im Jugendalter	151
3.4	Die Auseinandersetzung mit dem Körper als zentrale Entwicklungsaufgabe des Jugendalters	154

3.4.1	Der Körper als ein wichtiger Teil der Identität	155
3.4.2	Die pubertäre Reifeentwicklung bei Jungen und Mädchen	157
3.4.3	Körpererleben und Selbstwert	160
3.4.4	Körpererleben und Depression	161
3.4.5	Körpererleben und soziokulturelle Einflüsse: Medien, Eltern, Peers	161
3.4.6	Zentrale Faktoren der Verursachung von Essstörungen	162
3.4.7	Körpererleben und Sport: Sport als Ausweg?	164
4	Familie	166
4.1	Familienentwicklungspsychologie	166
4.1.1	Was ist Familie	167
4.1.2	Wie »funktioniert« Familie? Familienentwicklungsaufgaben und Familientheorien	171
4.2	Die Umweltressource Erziehung: Was Kinder brauchen	180
4.2.1	Die wichtigsten Erziehungsstile	181
4.2.2	Einflussfaktoren auf den Erziehungsstil	188
4.3	Scheidung und neue Familiensysteme	192
4.3.1	Scheidung als Prozess	193
4.3.2	Scheidungsfolgen	194
4.3.3	Co-Parenting und Hochstrittigkeit	198
4.3.4	Nach der Scheidung: Folgefamilien	201
5	Frühes und mittleres Erwachsenenalter	205
5.1	Themen des frühen Erwachsenenalters	205
5.1.1	Die Rushhour des frühen Erwachsenenalters	206
5.1.2	Der Übergang zur Elternschaft	211
5.2	Das mittlere Erwachsenenalter	224
5.2.1	»Typische« Krisen im Erwachsenenalter?	226
5.2.2	Gesundheit im mittleren Erwachsenenalter	229
5.3	Lebensstile im Erwachsenenalter	238
5.3.1	Ehe und Familie	238
5.3.2	Alleinwohnende Menschen, alleinlebende Menschen und Living-Apart-Together	243
5.3.3	Gleichgeschlechtliche Ehen und Regenbogenfamilien	245
5.3.4	Inseminationsfamilien	248
5.4	Soziale Beziehungen im Erwachsenenalter	250
5.4.1	Die Paarbeziehung	250
5.4.2	Was hält Paare zusammen?	252
5.4.3	Konstruktive Konfliktlösung nach Gordon	257
5.5	Weitere wichtige Beziehungen im mittleren Erwachsenenalter	260
5.5.1	Eltern und ihre erwachsenen Kinder	260
5.5.2	Die Großeltern	261

5.5.3	Die Geschwisterbeziehung über den Lebenslauf	264
5.5.4	Beziehung zu den alten Eltern	266
6	Hohes Alter	268
6.1	Das hohe Alter	268
6.2	Merkmale des Alters	270
6.3	Theorien zum Alter	274
6.4	Der Umgang mit Verlusten	276
6.5	Erfolgreiches Altern: ein Gewinn	286
7	Untersuchungsmethoden der Entwicklungspsychologie	293
7.1	Längsschnitt- und Querschnittsuntersuchungen	293
7.2	Weitere Methoden der Entwicklungspsychologie	294
	Literaturverzeichnis	297
	Glossar	324
	Stichwortverzeichnis	331